

Programm

Vorbereitung auf die Zeit nach der Pandemie – Die wesentlichen Faktoren für die Resilienz der Gesundheitssysteme in der Großregion

Workshop – 28. April 2022



L'Europe s'invente chez nous



Das Projekt COSAN wird kofinanziert durch die AVIQ

Die Partner des Projekts COSAN:



Am Vormittag

Moderator: Bruno Théret

Eröffnung des Workshops

Bruno Théret, Präsident des WSAGR

Jean Rottner, Präsident des Regionalrats Grand Est und Präsident des Gipfels der Großregion 2021-2022

Der Einsatz der Gesundheitsagentur der Region Grand Est (ARS Grand Est) für die Zusammenarbeit im Gesundheitswesen in der Großregion

Virginie Cayré, Leiterin der ARS Grand Est

Die Auswirkungen der Pandemie – die Absichtserklärung der Gesundheitsminister in der Großregion vom 11. Dezember 2020

Ralf Engel, Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit Rheinland-Pfalz

Der Zugang zur grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung in der Europäischen Union

Stefaan Van der Jeught, Referent am Europäischen Gerichtshof

Für die Resilienz der Gesundheitssysteme sorgen

Pascal Boijmans, Referatsleiter in der GD Regio

Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Gesundheitswesen in der Großregion – Bestandsaufnahme

Dr. Martin Guillermo Ramirez, Generalsekretär der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG)

Henri Lewalle, Vorsitzender der AG 4 des WSAGR und Koordinator des Projekts COSAN (Interreg V GR)

Austausch

Am Nachmittag

Moderator: Henri Lewalle

Eröffnung

Dr. Véronique Guillotin, Senatorin für das Département Meurthe-et-Moselle und Vorsitzende des Gesundheitsausschusses des Regionalrats der Region Grand Est

Die Stellung des Patienten in den Gesundheitssystemen – Interreg-Projekt APPS

Prof. Louis Chauvel, Universität Luxemburg

Prof. em. Michèle Baumann, Universität Luxemburg

Altersmanagement in der Großregion

Dr. Ariane Zinke, Chefärztin Geriatriische Klinik, St. Marien- und St. Annastiftskrankenhaus

Die Auswirkungen der Pandemie

- **Erkenntnisse aus den in der Europäischen Union und in den französischen Grenzgebieten ergriffenen grenzüberschreitenden Initiativen im Gesundheitswesen**

Aurélien Biscaut, Generalsekretär der Mission Opérationnelle Transfrontalière (MOT)

- **Formen der Solidarität zwischen den Einrichtungen des Gesundheitswesens**

Marc Hastert, Generalsekretär der Europäischen Vereinigung der Krankenhausedirektoren (EVKD/EAHM/AEDH) und für die internationalen Beziehungen zuständiger Generalsekretär des luxemburgischen Krankenhausverbands Fédération des Hôpitaux Luxembourgeois

- **Die Herausforderungen bei der Koordination der Gesundheitssysteme**

Cédric Sangaletti, Berater der Geschäftsleitung bei der Arbeitnehmerkammer Luxemburg

- **Der Austausch von Daten zur Entwicklung der Pandemie**

Patrice Harster, Geschäftsführer des Eurodistrict Pamina

Die wesentlichen Faktoren für die Resilienz

- **Einrichtung einer Gesundheitsbeobachtungsstelle der Großregion**

Michel Bonnefoy, Präsident der Europäischen Beobachtungsstelle für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Gesundheitswesen (OEST) und ehrenamtlicher Direktor der Regionalen Beobachtungsstelle für den Gesundheitsbereich der Region Grand Est

- **Schaffung einer rechtlichen Grundlage für die Zusammenarbeit im Gesundheitswesen**

Egbert Ulrich, Arbeitskammer Saarland und Mitglied des WSAGR

- **Einrichtung von Gebieten mit Zugang zu einer grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung**

Henri Lewalle, Vorsitzender der AG 4 des WSAGR und Koordinator des Projekts COSAN (Interreg V GR)



- **Entwicklung einer Zusammenarbeit im Bereich der medizinischen Notfallversorgung**

Dr. Bruno Maire, Präsident von Est-RESCUE (Netzwerk der Strukturen für die Notfallversorgung in der Region Grand Est)

Empfehlungen

Bruno Théret, Präsident des WSAGR